

# Die Referenten

Dr. Johannes

Fritz ist Biologe und hat sich der Rückkehr des Waldkräppchens verschrieben. Seit 2014 leitet er das LIFE+ Projekt „Reason for Hope“.

Dr. Martin

Grüebler leitet die ökologische Forschungsgruppe der Schweizerischen Vogelwarte Sempach.

Andrea Flack

ist Postdoktorandin beim Max-Planck-Institut für Ornithologie und erforscht dort das Verhalten von Weißstörchen.

Friederike

Herzog ist Biologin beim Landesbund für Vogelschutz und untersucht Zugverhalten und Raumnutzung des Kuckucks.

Dr. Bernd -Ulrich

Meyburg ist Arzt und Vorsitzender der World Working Group on Birds of Prey and Owls. Er ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Erforschung des Migrationsverhalten von Greifen.

Prof. Dr. Petra

Quillfeldt ist HGON-Mitglied und leitet die Arbeitsgruppe Verhaltensökologie und Ökophysiologie der Tiere an der Justus-Liebig Universität Gießen.

## Tagungsort

Bürgerhaus Herborn-Burg

Junostraße 1a

35745 Herborn

## Anmeldung und weitere Informationen zur Tagung:

### Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.

Telefon: 06008-1803, Telefax: 06008-7578  
info@hgong.de, www.hgong.de

- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung zur Tagung (auch Exkursion) bis spätestens zum **24. Februar 2017** erforderlich!
- Der Unkostenbeitrag (ca. 10 € pro Person) für die Busexkursion am Samstag wird im Bus eingesammelt.

Das Mittagsbuffet kommt zu 100 % aus kontrolliert biologischem Anbau, das Fleisch aus hessischen Bioland-Betrieben. Zur Auswahl stehen drei Gerichte (auch vegan), als Vorspeise wird ein Salatteller gereicht. Die Teilnahme am Buffet kostet pro Person 13,50 € (Studenten 12 €). Um die zügige Abwicklung zu gewährleisten, ist das Mittagessen bitte im Voraus zu bezahlen (Sparkasse Oberhessen, IBAN DE44 5185 0079 0085 0039 68). Danke! Für den Nachmittag bitten wir, den Kuchen vorzubestellen.

### Übernachtungsmöglichkeiten:

<https://www.herborn.de/tourismus/unterkunft-gastronomie/>

Titelfoto: Braunkehlchen von Daniel Montanus



Flyway to Hell?  
Zugvögel am Abgrund

Frühjahrstagung  
4. und 5. März 2017  
Herborn (Lahn-Dill-Kreis)



Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Naturschutz e.V.

[www.hgong.de](http://www.hgong.de)

# Flyway to Hell?

## Zugvögel am Abgrund

Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde,

Vogelarten wie das Braunkehlchen, die den Winter südlich der Sahara verbringen, besetzen auf der Roten Liste bestandsgefährdeter Vögel die traurigen Spitzen-Positionen. Aber ist der Flug in den Süden eine Reise in den sicheren Tod, ein Flyway to Hell? Oder wird nicht doch im Brutgebiet über Leben und Tod der Zugvögel entschieden? Als Insektenspezialisten finden sie im Brutgebiet immer schlechtere Bedingungen vor. Sie haben kaum Nachwuchs und gehen geschwächt auf die strapaziöse Reise.

Deswegen macht auch die Ornithologie nicht an Ländergrenzen halt. Nie waren wir dichter dran am Leben (und Sterben) selbst kleinerer Vogelarten. Die Vogelzugforschung macht Dank Miniaturisierung und Satelliteneinsatz unvorstellbare Fortschritte. Sie steht im Mittelpunkt unserer Frühjahrstagung: Freuen Sie sich auf tiefe Einblicke in das spannende Zugverhalten so vertrauter Vogelarten wie Kuckuck, Weißstorch oder Turteltaube. Staunen Sie über die Waldrappe, die lernen, Europa zurückzuerobern. Erleben Sie aus erster Hand, welche unglaublichen neuen Erkenntnisse modernste Methoden über das Leben von Greifvögeln hervorbringen.

Wir kommen aber auch nach Herborn, um unsere Anstrengungen für Hessens vom Aussterben bedrohte Braunkehlchen zu unterstreichen. Deren letzte große Vorkommen liegen im Lahn-Dill-Kreis.

Kommen Sie nach Herborn! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Oliver Conz

## 4. März 2017

### Exkursionen

- 11:30 Uhr **Busexkursion: Arten und Lebensräume im Hessischen Westerwald**  
Treffpunkt:  
Parkplatz  
Bürgerhaus  
Herborn-Burg  
Junostraße 1a  
35745 Herborn  
Das EU-Vogelschutzgebiet Aartalsperre ist ein ornithologischer Hotspot. Im März ist die große Hauptsperre Anziehungspunkt für zahlreiche nordische Wasservögel, darunter auch Taucher- und Sägerarten. Wenn alle Wasserflächen noch zugefroren sein sollten, bieten wir eine Waldexkursion an. Die Waldgebiete rund um die Aartalsperre sind Lebensraum von Schwarzstorch, Mittelspecht und verschiedenen Greifvogelarten.
- 14:00 Uhr Einkehr zu Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss in den Seehof bei Bischoffen.
- Ca. 15:30 Uhr – 17:30 Uhr Im Lahn-Dill-Bergland wollen wir den Lebensraum des Braunkehlchens und anderer Wiesenvögel besuchen. Hier, wo ein Großteil der letzten hessischen Braunkehlchen-Vorkommen zu finden ist, können konkrete Maßnahmen für Wiesenvögel gezeigt und erläutert werden.
- Ca. 18:00 Uhr Auf dem Rückweg nach Herborn machen wir Halt bei einem Steinbruch, in dem der Uhu brütet. Hier wird voraussichtlich eine störungsfreie Beobachtung der Eulen aus sicherer Distanz möglich sein.
- Ca. 19:30 Uhr Rückkehr zum Bürgerhaus Herborn-Burg.  
Während der Exkursion betreut Sie das Team des Arbeitskreises Lahn-Dill, bestehend aus Werner Schindler, Matthias Korn, Gerald Henrich und Rudolf Fippl.  
Denken Sie bitte an witterungsangepasste Kleidung, geeignetes Schuhwerk und gegebenenfalls Proviant!

## 5. März 2017

### Vortragsprogramm

- 9:30 Uhr **Begrüßung**
- 10:00 Uhr **„Die letzten ihrer Art“  
Bühnengespräch zum Schutz von Braunkehlchen und Co.**  
*Priska Hinz, Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Heinz Schreiber, Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises  
Oliver Conz, Vorsitzender der HGON*
- 11:00 Uhr **Das Braunkehlchen in der Schweiz und die Intensivierung der alpinen Wiesen**  
*Martin Grüebler*
- 11:45 Uhr **Satellitentelemetrie des Kuckucks – Hightech-Vogelzugforschung des LBV**  
*Friederike Herzog*
- 12:30 Uhr **Mittagspause/Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Das soziale Zugverhalten bei Weißstörchen – Vor- und Nachteile**  
*Andrea Flack*
- 14:45 Uhr **Turteltauben im Fokus – aktuelle Untersuchungen und Artenschutzprogramme**  
*Petra Quillfeldt*
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Ungeahnter Kenntniszuwachs bei Greifvögeln durch neueste Telemetrietechniken**  
*B.-U. Meyburg & Christiane Meyburg*
- 16:30 Uhr **Das LIFE+ Projekt zur Wiederansiedlung des Waldrapps: Artenschutz und Grundlagenforschung**  
*Johannes Fritz*